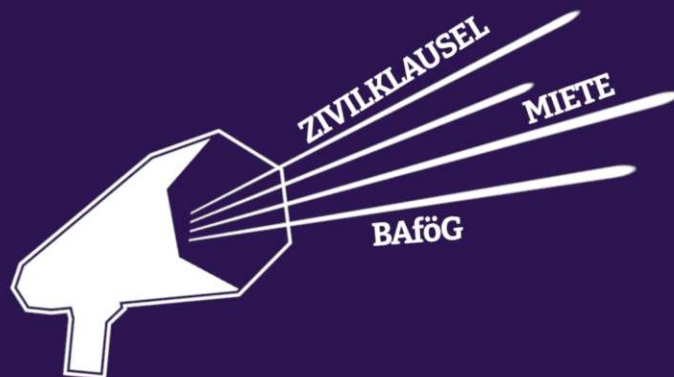


## Die Forderungen für Studierende:

- rasche und unbürokratische Unterstützung von Studierenden bei finanziellen Notlagen; Auflegung eines Soforthilfeprogramms ohne Bedürftigkeitsprüfung;
- Schaffung von studentischem Wohnraum zu sozialen Mieten; Förderung der Selbstverwaltung von studentischem Wohnen;
- Einrichtung eines Studierendenbeirats unter Federführung des Student\*innenparlaments und des AStA, um die Interessen der Studierenden in der Stadtentwicklung besser berücksichtigen zu können;
- stärkere Unterstützung studentischer Kultur- und Wohnprojekte in der Stadtpolitik;
- Öffnung des Bafög für alle Studierenden und Schüler\*innen;
- Erhalt und Schutz des Alten und des Neuen Botanischen Gartens;
- Umfassender Verzicht der Universität auf direkte oder indirekte militärische Forschung.
- Universitätsweite Themensemster mit gemeinsamer Fragestellung zu drängenden gesellschaftlichen Problemen

**SDS**  
DIE LINKE  
MARBURG

# STUDI-STIMMEN INS STADTPARLAMENT



**AM 14. MÄRZ**  
**MARBURGER LINKE**  
**WÄHLEN**

**24.000 Studierende leben und lernen in Marburg. Damit machen die Studierenden fast ein Drittel der Einwohner\*innen Marburgs aus. Trotzdem werden unsere Interessen in der Kommunalpolitik bisher kaum berücksichtigt. Für Studierende die ihre finanzielle Sicherung in der Pandemie verloren haben, braucht es dringend akute und unbürokratische Hilfe durch die Stadt!**

**Einmalzahlungen in geringer Höhe sind nur ein Tropfen auf den heißen Stein; Die Aufforderung Studienkredite aufzunehmen und somit verschuldet ins Berufsleben starten zu müssen ist blanker Hohn angesichts der horrenden Summen, mit denen die Wirtschaft gerettet werden soll. Außerdem braucht es mehr bezahlbaren Wohnraum für Studierende, denn häufig sind die Mieten für uns kaum noch zu stemmen.**



**Damit die Marburger Uni wieder ein Ort für freie Lehre und Forschung und ohne militärischen Nutzen wird, brauchen wir eine echt Zivilklausel.**

**Wir brauchen eine ständige studentische Vertretung im Rathaus, um auch direkt die Belange der Student\*innenschaft ins Stadtparlament tragen zu können.**

**Am 14. März sind Kommunalwahlen. Dann haben wir die Möglichkeit unseren Forderungen Ausdruck zu verleihen und eine Partei zu wählen, die sich solidarisch für die Interessen der Universitätsangehörigen einsetzt. Deshalb Marburger Linke wählen!**

**Falls du nicht in Marburg bist, oder in der aktuellen Situation das Wahlbüro meiden möchtest, kannst du einfach den QR-Code scannen, online Briefwahl beantragen und dir die Unterlagen dorthin schicken lassen, wo du grade bist.**

